

stattung ist beigefügt. Ein Druckfehler ist 'verdeckte Schrift' statt 'verdickte'.

---

In den Mitth. d. Instituts V, 3, S. 353—365, untersucht Oswald Redlich (vgl. NA. IX, S. 654) 'einige kärntnerisch-salzburgische Privaturkunden des 11. und 12. Jahrhunderts', welche merkwürdige Fälle von Erneuerung alter Aufzeichnungen mit Versuchen besserer Beglaubigung darbieten, einmal mit Hinzufügung eines Monogramms des Kaisers Arnulf.

---

Die Zeitschrift des Ferdinandeums, 3. Folge, 28. Heft, enthält einen Aufsatz von Josef Patigler über Beschwerdeschriften der Deutschen zu Trient und der Gemeinden im Stadtbezirk wider die italienischen Consuln, wobei S. 80—103 die betr. interessanten, gegen 1490 verfassten Dokumente mitgetheilt sind.

---

In der Westd. Zeitschrift III, 3, S. 304—306, theilt Fr. Zurbonsen aus einer um 1700 nach älteren Materialien zusammengestellten Chronik des Klosters Hertzebrock Regesten der darin enthaltenen ungedruckten Urkunden mit, die älteste von B. Wido von Osnabrück von 1096.

---

In d. Westd. Zeitschr. III, 3, S. 299—304, giebt W. Friedensburg Nachricht von einem Papierheft, in welches vom Erzb. Balduin von Trier eigenhändig 'Proventus mei MCCCXI ind. VIII in Lombardia' eingetragen sind, vom 2. Bl. an aber von anderer Hand 46, meist von Balduin ausgehende Schreiben und Urkunden aus den J. 1311 bis 1313, von denen Regesten mitgetheilt werden; vollständig eine Encyklika an die Gemeinden Italiens über die Kaiserkrönung. Dass hier auch die Haupttheile des Schreibens mit kleinen Buchstaben beginnen, ist ebenso hässlich wie unzweckmässig, und dem Habitus der Originale vollständig widersprechend.

---

Das umfassende Werk von K. Lamprecht, Deutsches Wirthschaftsleben im Mittelalter, theilt in dem zuerst erschienenen 1. Band (608 S.) ein reiches Quellenmaterial mit, Urkunden, Güterverzeichnisse von Klöstern u. s. w., und giebt auch in dem unlängst ausgegebenen 2. Band kritische Erörterungen über einige besonders wichtige Stücke der Art, das Prümer Urbar, die Metlacher Rolle, das S. Maximiner Urbar, sowie eine Zusammenstellung der Quellen einer Wirthschafts- und Verwaltungsgeschichte der Lande an Mosel und Mittelrhein. Beiden Bänden sind erläuternde Karten beigefügt.

---

Der Fürst F. K. zu Hohenlohe-Waldenburg hat